

ÖFFNUNGSZEITEN 2025

FLECHTMUSEUM

Von April bis Okt. an jedem 4. Wochenende von 13.00 bis 17.00 Uhr mit Führungen.

Samstag / Sonntag

26. / 27. April
24. / 25. Mai
28. / 29. Juni
26. / 27. Juli
23. / 24. August
27. / 28. September
25. / 26. Oktober

Die Eröffnung der neuen Sonderausstellung findet am Sa. 26. April 2025 um 13.00 Uhr statt.

Das Flechtmuseum kann, während den Unten aufgeführten Öffnungszeiten, frei besichtigt werden.

VERKAUFLADEN UND FLECHTBROCKENSTUBE

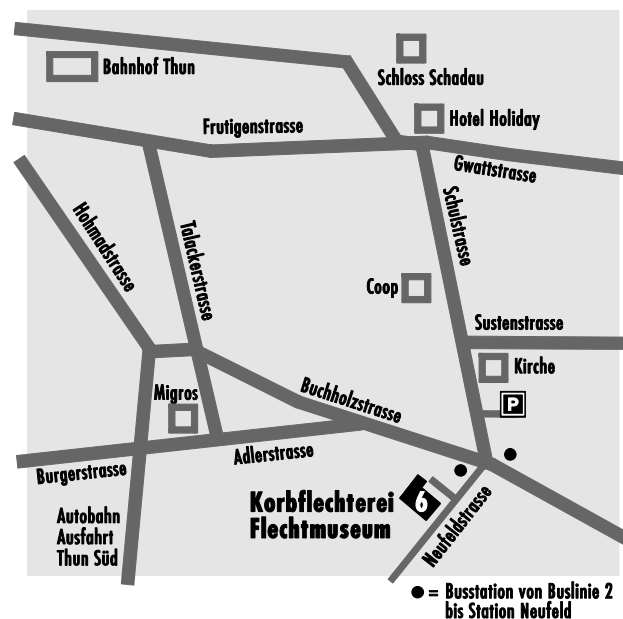
Mo 9 – 12 Uhr / 14 – 17.30 Uhr
Di 9 – 12 Uhr / 14 – 17.30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9 – 12 Uhr / 14 – 17.30 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr / 14 – 17.30 Uhr
Sa geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten auf telefonische Vereinbarung.

FLECHTBROCKENSTUBE

Zu günstigen Preisen finden Sie in der Flechtbrockenstube alte und gebrauchte Stühle und weitere Flechtwaren.

Der Erlös der Flechtbrockenstube fliesst in den Erhalt und die Erweiterung des Museums.



Therese Leutwyler
Korbflechtereie und Flechtmuseum
Neufeldstrasse 6
CH- 3604 Thun
+41 (0)33 336 32 68

therese.leutwyler@flechtereien.ch

www.flechtereien.ch -> Flechtmuseum
www.mmbe.ch -> Flechtmuseum Thun

FLECHTMUSEUM

Thun



Sonderausstellung 2025

**Was die Damen ziert
Geflochtene Accessoires**

SONDERAUSSTELLUNG 2025

Was die Dame ziert Geflochtene Accessoires

Das Wort «Accessoire» stammt aus dem Französischen und steht für „zusätzlich“ wie auch für „nebensächlich“.

Hüte, Taschen, Gürtel, selbst Schuhe und Schmuck wurden und werden immer noch geflochten und bereichern die Damenmode in einer fantastischen Vielfalt immer wieder aufs Neue.

Im 18. und 19. Jahrhundert florierten geflochtene Hüte in den verschiedensten Ausführungen. Anfangs aus Naturmaterialien und später auch aus diversen Kunstfasern, aus welchen die Hutborten maschinell hergestellt werden können.

Als in den 60-er Jahren die hochtupierten Frisuren in Mode kamen, waren Hüte nicht mehr so gefragt. Mit der Klimaerwärmung sind geflochtene Hüte jedoch wieder ein zunehmend begehrtes Accessoire. Auch geflochtene Taschen und Gürtel erscheinen immer wieder in der Modewelt und verleihen der Trägerin einen ganz besonderen und natürlichen Charme. Beim geflochtenen Schmuck ist noch ein sehr grosses Potential vorhanden, welches in einer kreativen und künstlerischen Vielfalt weiterentwickelt werden kann.

Und wie sieht es bei den Herren aus ?

Welche geflochtene Accessoires tragen sie ??

FLECHTMUSEUM

Seit drei Generationen wird das Flechthandwerk im gleichen Haus ausgeübt. Daraus sammelte sich viel Interessantes an.

2005 entstand die Idee, ein kleines Flechtmuseum zu eröffnen, mit dem Anliegen, die Vielfalt dieses Handwerks und dessen Faszination aufzuzeigen.

Sie können eine reichhaltige Palette von Formen, Flechttechniken und Materialien an Körben und anderen Flechtarbeiten aus verschiedensten Ländern entdecken.

Auf 50 m² sind gegen 600 Exponate ausgestellt.



ARCHIV

Alte Fachzeitschriften, Korb- und Möbelkataloge, Prospekte, Fotografien, Pläne und Zeichnungen sind Fachleuten und anderen interessierten Personen zugänglich.

GRUPPEN / VEREINE/ SCHULEN

Auf telefonische Absprache sind Führungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Dauer inkl. Betriebsbesichtigung
ca. 1 – 1 ½ Stunden.

Apéros und Verpflegung auf Wunsch via:

- Catering MADHURA, Thun.
Tel. 078 898 86 26
<https://www.madhura-thun.ch/>

- TAFELLOS – Kulinarische Apéros, Thun
Tel. 079 219 24 40
<https://www.tafellos.ch/>

WEITERE ANGEBOTE

- Werkstattbesichtigung
- Materialkunde
- Weiterbildung
- begleitetes Flechten
- Flechtkurs für Einzelpersonen

AUSLEIHE

- von Körben und Flechtarbeiten für:
- Schaufensterdekorationen
 - Theater

PREISE

Individuelle Angebote haben auch individuelle Preise. Erkundigen Sie sich bitte telefonisch nach den Preisen.